



Zentralverband des  
Deutschen Bäckerhandwerks e.V.

## *Gemeinsame Pressemitteilung*



***Zentralverband und NGG begrüßen finanzielle Unterstützung für Kurse zur Prüfungsvorbereitung und rufen Betriebe auf, sie zu nutzen***

**Berlin / Hamburg, 3. Mai 2021**

**Der Zentralverband des Bäckerhandwerks und die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) appellieren an alle Ausbildungsbetriebe, ihre Azubis bestmöglich in diesen schwierigen Zeiten zu unterstützen: „Nutzen Sie die Zuschüsse für Kurse zur Prüfungsvorbereitung und helfen Sie dem Nachwuchs des Bäckerhandwerks, sich optimal auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten“, lautet der gemeinsame Aufruf der Sozialpartner.**

Die Corona-Pandemie stellt auch die Auszubildenden im Bäckerhandwerk vor besondere Herausforderungen. Der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. und die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) begrüßen daher die von der Bundesregierung beschlossene finanzielle Förderung von Kursen zur Prüfungsvorbereitung. Die Förderung ist nun als Förderrichtlinie im Bundesanzeiger veröffentlicht worden und entsprechende Anträge können gestellt werden. Pandemiebetreffene Ausbildungsbetriebe erhalten für jeden Auszubildenden einmalig fünfzig Prozent der Kosten für einen Prüfungsvorbereitungskurs, maximal 500 Euro. Mit dieser Unterstützung sollen sich ihre Auszubildenden aufgrund der Schulschließungen intensiver auf die bevorstehenden Abschlussprüfungen vorbereiten können.

„Die Auszubildenden müssen gut auf die Abschlussprüfung vorbereitet werden, um Lernrückstände durch geschlossene Berufsschulen kompensieren zu können. Ich empfehle den Ausbildungsbetrieben, dieses Angebot zu nutzen und die Auszubildenden für die Teilnahme freizustellen“, betont Claudia Tiedge, stellvertretende Vorsitzende der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten. Dies sieht Michael Wippler, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Bäckerhandwerks genauso: „Die Betriebe sollten in dieser schwierigen Situation ihren Nachwuchs bestmöglich unterstützen und ihren Azubis diese Angebote nahelegen.“



Zentralverband des  
Deutschen Bäckerhandwerks e.V.

## *Gemeinsame Pressemitteilung*



Die Bildungseinrichtungen des Bäckerhandwerks (ADB-Fachschulen) bieten den Azubis förderfähige Prüfungsvorbereitungskurse vor Ort an. Weitere Angebote können auch bei den zuständigen Handwerkskammern bestehen. „Ungewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Wege: Unterstützen Sie Ihre Azubis bestmöglich und helfen Sie, Wissenslücken zu schließen ! So schaffen wir heute das Fundament für gute Fachkräfte von morgen. Ich appelliere an alle Ausbildungsbetriebe, von diesen Angeboten Gebrauch zu machen“, so Michael Wippler.

Zusätzlich Hilfe für die optimale Prüfungsvorbereitung bietet der Zentralverband auch dank einer Kooperation mit dem Verlag Europa-Lehrmittel. Auf deren Plattform [www.pruefungsdoc.com](http://www.pruefungsdoc.com) können Auszubildende im Bäckereihandwerk individuell mit kostenlosen digitalen Kursen ausbildungsrelevante Inhalte nacharbeiten, Lücken schließen und sich gezielt auf Klassenarbeiten, Zwischen- und Abschlussprüfungen vorbereiten.

### **Kontakt:**

Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks

Susan Hasse, Pressereferentin

Tel: (030) 20 64 55-42

E-Mail: [presse@baeckerhandwerk.de](mailto:presse@baeckerhandwerk.de)

Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG)

Dr. Karin Vladimirov, Pressesprecherin

Tel. 030 288849693

E-Mail: [presse@ngg.net](mailto:presse@ngg.net)